

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: BAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum: 15.10.2019

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 849 bis 852:

- ~~Auflegen eines Brachflächenprogramms als Kurzfristmaßnahme: Landwirtinnen und Landwirte, die ihren tierhaltenden Betrieb aufgeben wollen, sollen diesen an einen staatlichen Fonds verkaufen können, der die Flächen~~
- Wir planen Anreiz- und Auffangprogramme für Landwirt*innen und in der industriellen Tierhaltung tätige Menschen, die ihren Betrieb aufgeben wollen oder in einer flächengebundenen Tierhaltung keine Zukunft mehr haben. Dazu gehört es, neue berufliche Perspektiven zu schaffen, zum Beispiel in der bio-veganen Landwirtschaft, und soziale Härten zu vermeiden. Wir legen ein Brachflächenprogramm auf, mit dem Landwirt*innen die Flächen ihres tierhaltenden Betriebs an einen staatlichen Fonds verkaufen können, der diese in eine extensive Nutzung oder Brache überführt.

Begründung

Der Gedanke ist richtig, schließlich werden mit reduzierter Tierhaltung und geringerem Tierproduktkonsum viele Menschen ihre berufliche Perspektive verlieren.

Allerdings haben tierhaltende Betriebe häufig keine großen Flächen (das ist ja oft gerade das Problem) und darüber hinaus muss auch für die in der Tierhaltung tätigen Menschen eine sozial gerechte Lösung gefunden werden.